

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation

Band: 38 (1962)

Heft: 6

Vorwort: Geleitwort der Redaktion

Autor: Holenstein, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NACHRICHTEN - NOUVELLES

NOTIZIE

VSB - SVD ABS - ASD

1962

Jahrgang 38 Année

Nr. 6

Sondernummer
zum Rücktritt von Herrn Dr. Pierre Bourgeois
als Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek

GELEITWORT DER REDAKTION

Verehrter Herr Direktor Bourgeois!

Wenn wir es nicht genau wüßten, daß Sie bereits am 23. September dieses Jahres Ihren 65. Geburtstag feierten, würden wir an Ihr Fortgehen nicht glauben. Noch stehen Sie nämlich in ungebrochener Kraft vor uns, voll Energie und Unternehmungslust wie eh und je. Und doch heißt es jetzt für Sie Abschied nehmen vom Beruf, sich trennen von langjährigen Mitarbeitern und Kollegen. Der Gedanke daran ist uns schmerzlich, so sehr wir Ihnen die verdiente Ruhe gönnen. Doch hoffen wir, daß Sie uns nicht einfach den Rücken kehren, sondern mit uns weiterhin verbunden bleiben.

Die nachfolgenden Abschiedsworte dürfen Ihnen andererseits die tröstliche Gewißheit geben, daß Sie sich nicht umsonst gemüht haben. Im Gegenteil, Ihr ununterbrochener Einsatz sowohl für die Landesbibliothek, als auch für das schweizerische und internationale Bibliothekswesen, für eine zeitgemäße Dokumentation, Ihr tiefes Verständnis für die Bedürfnisse des schweizerischen Buchverlages und Buchhandels, schließlich Ihre Tätigkeit im Schoße der schweizerischen Unesco-Kommission haben Früchte getragen, die nur wenigen vergönnt sind. Diese Beiträge seien Ihnen eine bescheidene Anerkennung für Ihre große Leistung, aber auch Dank für die Freundschaft, welche Sie freigebig Ihren Kollegen entgegengebracht haben.

Oft haben Sie scherzend bemerkt, daß die Bibliothekare zu jenen Leuten gehörten, die erst im Ruhestand Zeit zum Lesen fänden. Der heutige Bibliothekar muß sich ja tatsächlich meist mit einem kurzen Schnüffeln begnügen und auch so kriegt er beinahe Gewissensbisse. Für Sie bricht nun jene Muße an, welche es Ihnen erlauben wird, sich ungestört dem Buche selbst zu widmen, das Sie bisher mehr als Arbeitsobjekt betrachten mußten. Wir wünschen Ihnen für diese nun kommende Zeit alles Gute.

J. Holenstein



Dr. Pierre Bourgeois
Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek 1946—1962